

**WALA®**

Gebrauchsinformation

**Triticum comp. I**

Flüssige Verdünnung  
zur Injektion

**WALA Heilmittel GmbH**  
73085 Bad Boll/Eckwälden  
DEUTSCHLAND

Telefon: 07164/930-0  
Telefax: 07164/930-297  
[info@wala.de](mailto:info@wala.de)  
[www.wala.de](http://www.wala.de)

Aus der Natur

für den Menschen



## Gebrauchsinformation

### Triticum comp. I

#### Flüssige Verdünnung zur Injektion

Wirkstoffe: Triticum aestivum e fructibus germinatis ferm 33d Dil. D19, Truncus cerebri bovis Gl Dil. D7

Anthroposophisches Arzneimittel bei degenerativen Erkrankungen im zentralen Nervensystem

#### Anwendungsgebiete

gemäß der anthroposophischen Menschen- und Naturerkenntnis. Dazu gehören:

Reorganisation der integrativen Strukturen des Nervensystems im Zusammenwirken zwischen Lebens- und Physischer Organisation, z. B. bei degenerativen zentralen Prozessen.

**Gegenanzeigen:** Keine bekannt.

#### Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise:

Bei länger anhaltenden oder unklaren Beschwerden muss ein Arzt aufgesucht werden.

Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es sollte deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

#### Was müssen Sie in Schwangerschaft und Stillzeit beachten?

Wie alle Arzneimittel sollte Triticum comp. I in Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

**Wechselwirkungen mit anderen Mitteln:** Keine bekannt.

#### Dosierung und Art der Anwendung:

Soweit nicht anders verordnet, 3-mal wöchentlich 1 ml subcutan injizieren.

Die subcutane Injektion erfolgt in der Regel in den Oberschenkel oder in die Oberarmaußenseite bzw. in die Bauchregion. Nach Säuberung der Einstichstelle (z.B. durch Abreiben mit 70%igem Isopropylalkohol) eine Hautfalte bilden und die Injektionsnadel schräg einstechen. Den Spritzenstempel leicht zurückziehen. Sollte Blut erscheinen, wurde ein Blutgefäß getroffen. Die Injektion in diesem Fall an einer anderen Stelle wiederholen. Sollte kein Blut erscheinen, langsam injizieren, anschließend die Nadel herausziehen und auf die Einstichstelle kurz mit einem Tupfer drücken.

Es wird in jedem Fall empfohlen, die Injektionstechnik durch eine darin erfahrene Person zu erlernen. Fragen Sie bitte Ihren Arzt.

#### Dauer der Anwendung:

Degenerative Erkrankungen erfordern eine kontinuierliche oder kurzwegige Therapie, die mit dem Arzt abzusprechen ist.

**Nebenwirkungen:** Keine bekannt.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem

Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte  
Abt. Pharmakovigilanz  
Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3  
D-53175 Bonn  
Website: [www.bfarm.de](http://www.bfarm.de)

anzeigen.

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

Arzneimittel nach Ablauf des auf der Ampulle und der äußeren Umhüllung angegebenen Verfalldatums nicht mehr anwenden.

#### Zusammensetzung:

1 Ampulle enthält:

Wirkstoffe:

Triticum aestivum e fructibus germinatis ferm 33d Dil. D19 (HAB, Vs. 33d) 0,1 g

Truncus cerebri bovis Gl Dil. D7 (HAB, Vs. 41a) 0,1 g

(Die Bestandteile werden über drei Stufen gemeinsam potenziert.)

Sonstige Bestandteile:

Natriumchlorid, Natriumhydrogencarbonat, Wasser für Injektionszwecke.

10 Ampullen mit je 1 ml Flüssige Verdünnung zur Injektion

#### Pharmazeutischer Unternehmer/Hersteller:

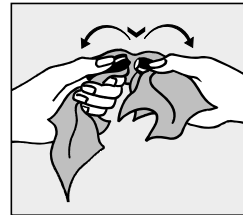
WALA Heilmittel GmbH  
73085 Bad Boll/Eckwälden  
DEUTSCHLAND  
Telefon: 07164/930-0  
Telefax: 07164/930-297  
[info@wala.de](mailto:info@wala.de)  
[www.wala.de](http://www.wala.de)

Stand: 11/2013

#### Öffnen der Ampulle:

Brechampulle ohne Feile öffnen:

- 1.) Roten Punkt nach oben halten.
- 2.) Ampulle mit leichtem Druck nach unten abknicken.



#### Darreichungsformen und Packungsgrößen:

10 Ampullen (N1) à 1 ml Flüssige Verdünnung zur Injektion  
20 g (N1) Globuli velati

Unter Anwendung rhythmischer Prozesse hergestellt